Medien-Information
LANDKREIS GERMERSHEIM

Germersheim, 24.11.2020

Landkreis begrüßt frühe Entscheidung zur Fortführung des Programms für Verstärkerbusse bis Ostern 2021

„Die von uns eingeforderte Fortführung des Programms für Verstärkerbusse bei der Schülerbeförderung scheint Früchte getragen zu haben. Wir haben uns jedenfalls sehr gefreut heute zu lesen, dass dieses Schulbusprogramm nun bis Ostern 2021 verlängert wird." Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Landkreis Germersheim, hatte gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten und Schuldezernenten, Christoph Buttweiler, gegenüber der Landesregierung mehrfach betont, dass die erfolgreich eingesetzten Zusatzbusse bei der Schülerbeförderung nicht wie bislang vorgesehen zum Ende des Jahres wieder eingestellt werden dürften. Jetzt haben Verkehrsminister Dr. Volker Wissing und Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig reagiert und dem Ansinnen aus dem Kreis Germersheim frühzeitig entsprochen.

Buttweiler ergänzt: „Auf den Strecken, wo besonders viele Schülerinnen und Schüler unterwegs waren, haben wir seit Beginn des Schuljahres Verstärkerbusse eingesetzt. Das hat die Lage in den Fahrzeugen deutlich entspannt." Verstärkerbusse folgen den herkömmlichen Linien und bieten damit fast doppelt so viele Plätze. Das ergibt nicht nur aus infektiologischer Sicht Sinn, sondern bietet obendrein ein Plus an Sicherheit, wie Landrat Brechtel betont: „Es freut mich, dass die Landesregierung uns als Schulträger die zusätzlichen Kontingente an Fahrzeugen nun auch im kommenden Jahr zur Verfügung stellt. Das entspricht natürlich auch dem Wunsch vieler Eltern. Die hatten sich für ihre Kinder nicht nur Schutz vor Ansteckung gewünscht, sondern vielfach die Bitte geäußert, im Sinne der Verkehrssicherheit mehr Sitzplätze für Schulbuskinder anzubieten. Dem können wir nun Rechnung tragen."

90 Prozent der förderfähigen Kosten für die zusätzlichen Schulbusse werden vom Land Rheinland-Pfalz übernommen.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, und Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de